



Beratungsstellen



Intervention e. V. | Der LesbenVerein
Glashüttenstraße 2 | 20357 Hamburg
Telefon 040 245002
info@lesbenverein-intervention.de
www.lesbenverein-intervention.de



Hein & Fiete |
Beratungsstelle für Schwule
Pulverteich 21 | 20099 Hamburg
Telefon 040 240333
www.heinfiete.de



Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V.
Borgweg 8 | 22303 Hamburg
info@mhc-hamburg.de
www.mhc-hamburg.de

Lesbenberatung:
Telefon 040 2790049
lesbenberatung@mhc-hamburg.de

Schwulenberatung:
Telefon 040 2790069
schwulenberatung@mhc-hamburg.de

Jugendarbeit:
Telefon 040 69454840
info@mhc-jugendarbeit.de

Trans*Beratung:
Telefon 040 28058540
transberatung@mhc-hamburg.de

Notizen

Multiple horizontal lines for taking notes.

IMPRESSUM

Landeskriminalamt Hamburg
FSt 3 | Jugend, Prävention, Opferschutz

Überseering 35
22297 Hamburg
Tel.: 040 4286-70300

kriminalpraevention@polizei.hamburg.de
www.polizei.hamburg



Graphic: iunior / iStock.com

WIR INFORMIEREN
ANSPRECHPERSONEN
DER POLIZEI HAMBURG
FÜR LSBTI*

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und die Polizei Hamburg

Wie die öffentliche Verwaltung insgesamt, bekennt sich die Polizei Hamburg nach innen wie nach außen zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt.

Das heißt: jeder Mensch soll sich mit der Gewissheit, dass die sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität unsere Aufgabenwahrnehmung in keiner Weise beeinflusst, an die Polizei Hamburg wenden können.

Weil uns klar ist, dass es gegenüber diesem grundsätzlichen Teil unseres Selbstverständnisses im Einzelfall an Vertrauen fehlen kann, sind wir als hauptamtliche Ansprechpersonen LSBTI* für Euch da.

Auf Basis einer klaren beruflichen Haltung als Polizist*innen, verstehen wir uns als Bindeglied zwischen der Organisation „Polizei“ und den Mitgliedern der LSBTI*-Communities.

Wir beraten LSBTI*-Verbände genauso wie Opfer von Straftaten. Sollte noch keine Strafanzeige erstattet worden sein, könnt ihr das auch selbstverständlich bei uns machen.

Sprecht uns an, wir sind für Euch da!

Nur wenn Ihr Euch an die Polizei wendet, können Straftaten aufgeklärt oder verhindert werden.

Das sind wir – und so erreicht Ihr uns!



**Petra
Marzian**

Büro 040 428670324
Mobil 0176 42852848



**Marco
Burmester-Krüger**

Büro 040 428670325
Mobil 0176 42852847

Unser Büro haben wir im
Überseering 35, 22297 Hamburg.

Ihr erreicht uns
Mo.-Fr.: 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
oder per Email

E-Mail: LSBTI@polizei.hamburg.de

www.polizei.hamburg
und auf:



www.facebook.com/PolizeiHamburg
www.twitter.com/PolizeiHamburg
www.instagram.com/PolizeiHamburg

Hasskriminalität – ohne Anzeige bleibt's im Dunkeln

Straftaten, die aufgrund der Zugehörigkeit zu einer bestimmten gesellschaftlichen Gruppe begangen werden, werden unter dem Begriff Hasskriminalität zusammengefasst. Sofern die sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität Anlass für eine Straftat war, wird diese in Hamburg von der Staatsschutz-Abteilung bearbeitet.

Möglichkeiten der Anzeigenerstattung

- Wenn Du Dich in einer akuten Notsituation befindest, wähle immer **die 110!**
- Eine Anzeige kann an jeder Polizeidienststelle oder online unter (www.hamburg.de/onlinewache) erstattet werden.
- Du kannst Dich direkt an uns als Ansprechpersonen für LSBTI* wenden.

Die Kontaktaufnahme und Gespräche unterliegen der Vertraulichkeit.

Wir informieren gern und vermitteln bei Bedarf an eine Beratungsstelle, die umfassend in rechtlicher und psychologischer Hinsicht unterstützen kann. Eine Strafanzeige ist hierfür nicht zwingend erforderlich.